



St. Andreas
ESBECK



GEMEINDEBRIEF



SEPTEMBER
—
NOVEMBER 2024

Inhalt

- 4 „Team Schöningen“ eingeführt
- 6 Der „Neue“: Musik, Sport, Garten!
- 7 Die „Neue“: Spiritualität, Ökumene, Vielfalt
- 8 Verabschiedung von Pfarrer Olaf Brettin
- 10 Ein Pfarrer=eine Gemeinde war gestern
- 11 Willkommen bei den Clus-Mäusen
- 12 60 Jahre Frauenhilfe feiert
- 14 Kinderbibeltage in den Herbstferien
Kinderchor in Schöningen
„Sing meinen Song“
- 15 Gott sei Dank: Es gibt Essen!
Krabbel- und Spielkreis
Proben für Krippenspiel in Esbeck
Esbecker Adventsbasar
Seniorenweihnachtsfeier
- 16 Sommerfest in Esbeck
- 17 Orgeltage in der St. Vincenz-Kirche
- 18 Freud und Leid
- 19 Termine
- 20 Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro
im Gemeindehaus:
Do 15.00-17.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung
Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di 15.00-17.00 Uhr
Do 10.00-12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60

Fax: (0 53 52) 90 76 45

E-Mail: info@clus-kirche.de

Web: www.clus-kirche.de

Pfarrer Georg Meyer

Telefon: 0162 9336823

E-Mail: georg.meyer@lk-bs.de

PfarrerIn Annika Rimpler

Telefon: 05352 937799

E-Mail: annika.rimpler@lk-bs.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Georg Meyer (v.i.S.d.P.)
Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, www.warmbein.com

Auflage: 2.400 Stück

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2024

Redaktionsschluss: 10. November 2024

Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25
Braunschweigische Landessparkasse

Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89
Braunschweigische Landessparkasse



All Morgen ist ganz frisch und neu!

Liebe Gemeinde,

was waren das für wilde zurückliegende Wochen und Monate? Olaf Brettin verkündet seinen Abschied, der Vikar auch. Dann: Der Vikar bleibt und wird der Nachfolger, kommt nicht allein, sondern mit seiner lieben Annika Rimpler. Ein neuer Kirchenvorstand wird verpflichtet und von Olaf Brettin eingeführt. Dann die Ordination von Annika Rimpler und Georg Meyer in der St. Vincenz-Kirche mit anschließender Feier, eine Woche später der schwere Abschied von dem, der diese Gemeinde aufgebaut hat, geprägt hat, wie kein anderer. Und jetzt: Sitzt der eine in der sengenden Hitze von Kambodscha. Und der andere als neuer Pfarrer am Schreibtisch des alten.

Nun also hier die erste richtige Pfarrstelle. Wer hätte das gedacht? Ich sicherlich nicht, als ich hier als Vikar vor zweieinhalb Jahren die ersten liturgischen Gehversuche unternahm. Es zeigt sich mal wieder: Gottes Wege sind unergründlich und in manchen Fällen so wunderbar! In Gottes Geist liegen die Irrungen und Wirrungen des Lebens, aber auch fabelhafte Wendungen, Überraschungen, neue Geschichten, unsere Tiefen und Höhen.

Von letzteren wünsche und erbetet ich mir für diese Gemeinde und diese Stadt möglichst viele. Mit Kraft und Wagemut aus der frohen Botschaft in die Zukunft. Locker, leicht und mit Gottvertrauen. In wen sonst könnte man alle seine Hoffnung setzen?

Mein lieber Freund Olaf Brettin hat im letzten Gemeindebrief mit den Worten „Abschied nehmen fällt schwer“ begonnen. Ich ende mit den Worten: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Kommt behütet durch die bunte Jahreszeit!
Euer Pfarrer Georg Meyer

Annika Rimpler und Georg Meyer als „Team Schöningener“

Annika Rimpler und Georg Meyer wurden am 16. Juni 2024 in der St. Vincenz-Kirche in Schöningener von Landesbischof Dr. Christoph Meyns ordiniert. In einem festlichen Gottesdienst übertrug der Landesbischof beiden das Amt, wodurch sie offiziell befugt sind, ihre Aufgaben als Pfarrerin bzw. Pfarrer auszuführen.

Ab dem 1. Juli 2024 übernehmen Rimpler und Meyer für zunächst drei Jahre auf Probe die Verantwortung für die Gemeinden des Pfarrverbands Helmstedt-Süd. Sie arbeiten in einem multiprofessionellen Team, wie Pröpstin Katja Witte-Knoblauch betonte. Diese Art der Zusammenarbeit ist eine zukunftsorientierte. Rimpler und Meyer haben sich entschieden, gemeinsam als Team in Schöningener zu wirken und wurden sehr herzlich im Gottesdienst in der vollbesetzten St. Vincenz-Kirche willkommen geheißen. Die gemeinsame Ordination ist ein erster Schritt auf dem Weg, dass die Schöningener Kirchengemeinden St. Lorenz, St. Vincenz, Clus und St. Andreas Esbeck in ihrer Arbeit enger zusammenrücken, betonten Björn Quiring und Heidrun Keunecke bei ihren Grußworten. Als Begrüßungsgeschenk durfte sich das sportliche Paar über ein SUP (Stand Up Paddle Board) freuen.

Herkunft und Ausbildung

Annika Rimpler, 29 Jahre alt, stammt aus Hildesheim und verbrachte ihre Grundschulzeit in Bayern. Später kehrte sie nach Hildesheim zurück und studierte dann drei Jahre in Rom, was ihr tiefe Einblicke in die katholische Kirche ermöglichte. Sie hat sowohl einen katholischen als auch einen evangelischen Studienabschluss.

Georg Meyer, 30 Jahre alt, wuchs in einem Fachwerkhaus in Wolfenbüttel auf. Seine Liebe zur Kirche entdeckte er durch die Musik, insbesondere durch Chorgesang und Posaunenchor. Obwohl er auch eine Karriere als Berufsmusiker in Betracht zog, entschied er sich letztendlich für den Pfarrdienst.

Ihre Aufgaben im Pfarrverband

Rimpler und Meyer werden sechs Kirchengemeinden mit acht Kirchen im Pfarrverband Helmstedt-Süd betreuen. Dazu gehören die Gemeinden Büddenstedt, Clus und St. Andreas Esbeck in Schöningener, St. Angelus am Elm, St. Petrus am Heeseberg, St. Stephan am Großen Bruch sowie St. Vincenz und St. Lorenz in Schöningener. Pröpstin Katja Witte-Knoblauch betonte,



“Öffnungen” vom Landesbischof eingeführt

dass die Zeiten, in denen eine Gemeinde nur einen Pfarrer hatte, vorbei sind.

Annika Rimpler möchte die Fähigkeiten der Gemeindemitglieder in den Vordergrund stellen, Spiritualität leben und liturgische Vielfalt fördern. Georg Meyer plant, sich der Kinder- und Jugendarbeit zu widmen, einen Kinderchor zu gründen und Vertrauen in den Glauben und die Kirche zu stärken. Unterstützt werden sie von Pfarrerin Madleen Pätow, der Koordinatorin für Gemeindearbeit Annika Quiring und Mario Schmidt im Bauwesen. Pfarrer Frank Barche bleibt bis September 2025 aktiv.

In drei Jahren entscheiden die Gemeinden, ob sie den gemeinsamen Weg mit Rimpler und Meyer, die sich kürzlich verlobt haben, weitergehen möchten.

Georg Meyer, Annika Rimpler und Andreas Warmbein



Der „Neue“: Musik, Sport, Garten! Und sonst?

Hallo und Moin!

Schon ist es geschafft. Nach 10 Jahren Studium, Ausbildung, Vikariat endlich da, wo ich mich schon vor 15 Jahren gesehen habe: als Pfarrer in einer Gemeinde... eher in vielen Gemeinden. Im ganzen Südkreis. Großartig!

Vermutlich ist das Erste, das man von mir hört – ob freiwillig oder unfreiwillig – Gesang, Musik auf der Gitarre, der Orgel, dem Klavier oder (aber immer seltener) auf der Posaune. Eigentlich trällere ich immer vor mich hin. Schon immer. Musik und ich, das passt zusammen. Und wie großartig singen und gemeinsam musizieren sein kann, das möchte ich gerne weitergeben, einbringen.

Wenn Ihnen und euch mal ein Läufer oder Rennradfahrer begegnet, der sie strahlend grüßt: Das bin ich. Aber nur bei gutem Wetter. Da halte ich mich aber auch mal im Garten auf. Beim Pflanzen, Ernten und Sonnen. Natürlich singend. Ist ja klar!

Jetzt bin ich also Pfarrer, weiß noch gar nicht so richtig, was mich alles erwartet. Auch nicht, welche Herausforderungen auf mich zukommen. Aber eins ist sicher: Ich habe richtig Bock, mit Ihnen und euch Kirche in den Orten zu gestalten, Gottesdienste zu feiern, Menschen kennenzulernen und sie im Leben zu begleiten. Ich komme nicht alleine: Habe meine Verlobte, Annika Rimpler, und ihren (liebevoll genannten) Höllenhund Jacky im Gepäck. Gemeinsam mit dem hier bestehenden Team wollen wir kraftvoll Kirche der Zukunft gestalten.

Neugierig auf das, was da kommen mag, grüßt herzlichst Ihr und euer Pfarrer Georg Meyer



Die „Neue“: Spiritualität, Ökumene, Vielfalt

Hallihallo,

vielleicht haben wir uns schonmal kennengelernt, ich bin die ganz Neue hier in Schöningen. Georg ist ja vielen schon als Vikar bekannt und ich freue mich wirklich sehr, dass Georg und ich uns für das schöne Schöningen und den Pfarrverband Helmstedt-Süd entschieden haben. Wie schon bei unserer Ordination am 16. Juni 2024 in der St. Vincenz-Kirche festgestellt wurde: schön, schöner, Schöningen!

Endlich bin ich dort, worauf ich 11 Jahre hingearbeitet habe. Ja, 11 Jahre, sogar ein Jahr mehr als Georg. Das liegt daran, dass ich damals nach Rom gegangen bin. Der Plan war, dort nur ein Jahr als Studentin der evangelischen Theologie ökumenische Luft zu schnuppern. Schnell habe ich gemerkt: Wer in der Ökumene unterwegs sein möchte, muss die andere Konfession gut kennen. Deshalb habe ich mich dazu entschieden, in die katholische Theologie einzutauchen, zu studieren und einen Abschluss zu machen. Insgesamt war ich drei Jahre in Rom und es war eine wunderschöne Zeit. Ich habe vieles über die katholische Kirche und ihre Spiritualität kennenlernen dürfen. Für mich und meinen Glauben war dies eine Zeit des Herausgefordert-Seins und des Wachstums, der tiefen Verbundenheit und des Kennenlernens der Vielfalt des Christentums.

Die Vielfalt wahrnehmen, mal Sachen ausprobieren und in Begegnung mit Christen verschiedener Konfession oder Spiritualität sein, ist mir heute noch sehr wichtig. Ich glaube, dass der Austausch und das Kennenlernen anderer Glaubensausdrücke zwar auch herausfordernd, aber nur gewinnbringend sein kann. Es schützt vor der Gefahr, seinen eigenen Glaubensausdruck als einzigen Zugang zu Gott für andere vorzusetzen.

Dabei ist mein Glaube sehr mit meinem Alltag verwoben. Manchmal ist man einfach nur müde und ausgelaugt, sucht nach Kraftquellen und möchte am liebsten nur mal Stille um sich haben. Und manchmal ist man voller Freude und möchte am liebsten voller Glück tanzen. So suchen sich verschiedene Lebensabschnitte oder Lebenslagen verschiedene Glaubensausdrücke. Manchmal meditativ, ruhig in der Stille und manchmal laut, tanzend, freudig.

Vielleicht hast du auch schon meinen Hund Jacky kennen gelernt. Sie hat manchmal eine kurze Zündschnur, aber wie jeder Hundebesitzer sagt: „Der tut nix!“ Sie ist etwas unsicher im Umgang mit Fremden, taut aber schnell auf, wenn sie einmal die Gelegenheit hatte, das Gegenüber kennenzulernen. Vielleicht kommt das alles noch aus ihrer langen Zeit im Tierheim. Vor drei Jahren habe ich sie zu mir genommen.

Georg, Jacky und ich sind gern in der Natur unterwegs, gehen im Harz und jetzt auch im Elm wandern. Gerade fange ich auch wieder an, Rennrad zu fahren, was hier mit den vielen Hügeln und Bergen für meine Kondition eine echte Herausforderung ist, aber die Landschaft ist einfach sagenhaft!

Ich freue mich sehr, mit Ihnen und mit euch auf dem Weg zu sein, den Glauben immer weiter zu entdecken.

Ihre und eure Pfarrerin Annika Rimpler

Verabschiedung von Pfarrer Olaf Brettin in den

„Das war der schönste Gottesdienst meines ganzen Lebens!“, so drückte eine 98-jährige Seniorin ihre Begeisterung nach dem Verabschiedungsgottesdienst von Olaf Brettin aus. Nach 27 Jahren Pfarrdienst in der Clus-Kirche Schöningen und in St. Andreas Esbeck verabschiedeten nicht nur die Schöninger, sondern auch Wegbegleiter und Freunde aus der ganzen Propstei und darüber hinaus, Olaf Brettin am 23.06.2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Da die Clus-Kirche aus allen Nähten platzte, schauten sich zahlreiche Gottesdienstbesucher, die keinen Platz mehr fanden, den Gottesdienst per Livestream im Gemeindehaus an.

Gleich zu Beginn hatten die Musiker Crossover von Orgel und Band vorbereitet, das alle Gottesdienstbesucher begeisterte. Gleichzeitig galt sollte diese Verschmelzung als Sinnbild für die Arbeit von Pfarrer Brettin stehen, der in den vergangenen Jahren alte Glaubensschätze mit dem heutigen Leben für die Menschen in Einklang gebracht hätte, so Kirchenvorsteher Björn Quiring in seiner Begrüßung.

Die gesamte Atmosphäre war von Freude und Dankbarkeit erfüllt, auch wenn bei dem ein oder anderen ein paar Tränen des Abschieds mit dabei waren. Durch die Grußworte der Pröpstin, des Kirchenvorstandes, von Pfarrerin Birgit Rengel als Wegbegleiterin und Pfarrer im Ruhestand Johannes Dose aus Wolfenbüttel – Mentor von Pfarrer Brettin –, wurde die Gottesdienstgemeinde in den Werdegang Olaf Brettins mit hineingenommen.

Es gab nicht nur leichte Zeiten, sondern gerade zu Beginn viele kritische Stimmen ob der Art dieser anderen Frömmigkeit. Doch Pfarrer Brettin blieb seinem Glauben

treu, vertraute auf Gott und ging nur die Wege, die er als von Gott gegeben wahrgenommen hatte. In seiner Predigt verstärkte er nochmal sein Anliegen, das ihn in den letzten 27 Jahren angetrieben hat: die Liebe Gottes und das Evangelium – die frohe Botschaft Gottes – zu den Menschen zu bringen.



Ruhestand

Als besonderes Highlight hatte die Jugendgruppe einen Tanz vorbereitet, der schon bei der Einführung Brettins, damals natürlich von anderen Jugendlichen, vorgetanzt wurde. „Bringt mein Heil zu allen Völkern“, ein Lied, das mit seiner Aussage Olaf Brettin direkt aus dem Herzen zu sprechen scheint. Pröpstin Katja Witte-



Knoblauch entpflichtete Olaf Brettin anschließend von seinen Aufgaben in der Kirchengemeinde, die ab 1. Juli der Pfarrer im Probedienst Georg Meyer nahtlos übernehmen wird.

Im Anschluss an den mitreißenden Gottesdienst wurde zum anschließenden Empfang bei Sekt, Kaffee und Kuchen eingeladen. Hier gab es kurze Grußworte und die Geschenkübergabe des Kirchenvorstandes, moderiert von Uta Kunz. Im Gemeindehaus und auf dem gesamten Gelände waren im Anschluss angeregte Gespräche zu beobachten, Kinder hatten Spaß auf der Hüpfburg und Jugendliche spielten Fußball: Ein großes Gemeinde- oder besser Familienfest, denn der Zusammenhalt und die Freude, einander zu sehen und zu begegnen, war greifbar. Der YouTube-Livestream des Gottesdienstes ist abrufbar unter bit.ly/3WBEpQX.



Annika Quiring



Ein Pfarrer=eine Gemeinde war gestern: Wir sind ein Team!

Zwei junge Pfarrer im Probedienst für Schöningen und Umgebung. Das bedeutet zum einen: umschaun, kennenlernen, hinterfragen. Das bedeutet zum anderen: Frischer Wind. Neue Fahrwasser, viele neue Ideen. Und: neue Strukturen und Arbeitsaufteilung. TEAM-Arbeit. Und das meint nicht: **Toll, Ein Anderer Macht's!** Und auch nicht: weniger Pfarrer zum Ansprechen, weniger Gottesdienste, weniger Gemeindeleben. Im Gegenteil!

Annika und ich kommen mit einer Idee, einer Vision, wie lebendige Gemeinde der Zukunft aussehen könnte. Und wir kommen mit vielen Ideen und Impulsen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit. Und wir wollen jeweils unsere Begabungen und Stärken einsetzen, damit das besonders gut gelingt. Annika wird Ansprechperson für Arbeit mit Kindern sein – besonders in den Kindergärten. Ich werde hauptverantwortlich für die Jugendarbeit sein. Gottesdienste werden wir zusammen mit unseren Lektoren und anderen Ehrenamtlichen feiern. So bleibt Gottesdienst lebendig, bunt und wird zu einem multiplen Glaubenszeugnis.

Was noch viel großartiger ist? Wir kommen in ein bestehendes Team hinein. Ein sogenanntes „multiprofessionelles Team“, das hier im Südkreis rund um Schöningen Kirche, Leben und Glauben gestalten will und wird.

Wir wollen nah an den Menschen, nah an euch sein. Zusammen mit euch Gemeinde gestalten. Wo es lang geht, bestimmen wir als Gemeinde. Wir sitzen mit euch – um die Metapher zu bemühen – im selben Boot. Wir halten zusammen. Wir steuern zusammen. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt. Wo wird es hingehen? Wird es bestehen? Lasst es uns anpacken! Kirche fahrtüchtig für die Zukunft machen. Für Schöningen. Für die Region. Mit Gottes Hilfe!

Georg Meyer



Einen Samen säen – willkommen bei den Clus-Mäusen

„Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich habe?“, fragt der kleine Hase den großen Hasen. Dieses Zitat aus dem beliebten Kinderbuch begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Und immer wieder hat es mein Herz einen Hüpfen machen lassen, wenn die Frage von meinem Gegenüber mit „Bis zum Mond und wieder zurück“ erwidert wurde. Als mein Sohn 2020 geboren wurde, wuchs in mir immer mehr der Wunsch, ihn immer wissen zu lassen, wie sehr er geliebt ist. Also fingen wir an, Bibelgeschichten zu lesen und Kindergebete zu beten.

Clus-Mäuse (1,5-5 Jahre)

01.09., 10.11., 01.12.2024, 10.30 Uhr
ab 2025 an jedem zweiten Sonntag
(außer in den Ferien)
im Clus-Gemeindehaus

Als ich merkte, mit welcher Begeisterung er diese Worte förmlich aufsaugte, dachte ich an das Gleichnis vom Sämann. All diese Worte sind guter Samen, und ich möchte, dass sie auf fruchtbaren Boden fallen – nicht nur bei meinem Kind. Und so wurden die Clus-Mäuse ins Leben gerufen.

Wir (Magdalena und ich) wollen den Samen der Liebe Gottes schon in die Herzen der Kleinen einpflanzen und glauben, dass Gott Großes mit unseren Kindern vorhat. Wir freuen uns darauf, dass unsere Gemeinschaft immer weiterwächst und laden jedes Kind ab 18 Monaten bis 5 Jahren, zusammen mit einem Elternteil, herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein. Bei uns wird es nie langweilig: Wir singen, tanzen, toben, basteln und begeben uns auf Abenteuerreisen durch die Bibel.

Wir freuen uns auf dich!
Alles Liebe, Daniela Fuhrich



60 Jahre und noch nicht genug: Die Frauenhilfe feiert!

60 Jahre ist es her, da die Frauenhilfe in der Clus-Gemeinde gegründet wurde. Das war vor kurzem natürlich ein guter Grund zum Feiern, zum Dankesagen und Gott loben. Am 29. Mai wurde zum Jubiläum geladen, das mit einem Gottesdienst in der Kirche eingeläutet wurde. Pfarrer Olaf Brettin hielt die Predigt. Natürlich wurde auch kräftig gesungen und Gott Dank gesagt.

Unsere Pröpstin Katja Witte-Knoblauch stellte in ihrem Grußwort nicht nur die Bedeutung der Arbeit der Frauenhilfe heraus, sondern machte sich auch für die Beibehaltung des Namens stark: Frauenhilfe erzählt eine ganz besondere Geschichte, ist Identität.

Renate Leu, erste Vorsitzende des Frauenhilfe Landesverbands Braunschweig nahm folgende Ehrungen vor: für 60 Jahre Mitgliedschaft Christel Scharnowski, für 25 Jahre Gerda Dommasch, Inge Schwarz-Jacob, Martina Siedentopf (nicht anwesend)

und Karin Geffers, für 20 Jahre Lieselotte Vieten sowie für 10 Jahre Annelie Mintel.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Weiterfeiern ins Gemeindehaus geladen. Ein grandioses Kuchenbuffet ließ keinen Geschmack auf der Strecke bleiben. Gerda Dommasch, aktuelle Vorsitzende, gab in einer Rede interessante Einblicke in die Arbeit der vergangenen Jahrzehnte.

„Zurück in die Zukunft“ ging es an diesem Nachmittag auch. Zwar nicht wie Marty McFly in einer Zeitmaschine, dafür aber mit Fotos der vergangenen Jubiläen. Hier konnte man auch eindrücklich sehen, wie lange manche Mitglieder der Frauenhilfe schon in der Gemeinde aktiv waren. Hut ab!

Gut gelaunt, beschwingt und mit einem Vorsatz ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause: Frauenhilfe in der Clus-Kirche geht weiter.





Kinderbibeltage in den Herbstferien

In den Herbstferien startet eines unserer neuen Projekte: die Kinderbibeltage. Gemeinsam wollen wir vom 7. bis 9. Oktober immer zwischen 9.00 und 12.30 Uhr frühstücken, eine spannende Geschichte der Bibel entdecken, Spiele spielen, singen und basteln. Kinder zwischen 5 und 11 Jahren können gemeinsam mit uns auf Entdeckungsreise durch die Bibel gehen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt zur Kostendeckung 5 Euro. Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder in den jeweiligen Gemeindebüros oder bei Pfarrerin Annika Rimpler (Tel.: 05352 937799, E-Mail: annika.rimpler@

lk-bs.de) an. Die Kinderbibeltage werden in Schöningen in den Gemeinderäumen der Clus-Kirche stattfinden und von einem Team um unsere Pfarrerin Annika Rimpler und Georg Meyer betreut. Wir freuen uns auf spannende, bunte Tage!



Kinderchor in Schöningen: gemeinsam musizieren, singen, lachen, tanzen!

Jeder kann singen und: Singen macht Spaß! Davon bin ich überzeugt und deshalb möchten wir Kindern zwischen 5 und 11 die Gelegenheit geben, gemeinsam zu singen und natürlich: Spaß dabei zu haben. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern Lieder lernen und damit dann bei Auftritten glänzen. Wann treffen wir uns? Wöchentlich immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr. Erstes gemeinsames Singen: Mittwoch, 4. September, auf dem Gelände der St. Lorenz-Kirche (Treffen am Brunnen). Bitte melden Sie Ihr Kind in den jeweiligen Gemeindebüros oder bei mir, Pfarrer Georg Meyer (Tel.: 0162 9336823), an, damit ich ein wenig planen kann. Ich freue mich auf das gemeinsame Singen!

„Sing meinen Song“

Es ist viel los in der Konfi-Arbeit, das nächste Highlight steht vor der Tür: Der Konfirmanden-Gottesdienst am 8. September um 10.30 Uhr in der Clus-Kirche. Gemeinsam mit den kreativen Köpfen aus dem Konfirmanden-Team bereiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in kleinen Arbeitsgruppen in diesen Wochen ihren eigenen Gottesdienst vor. Wie der Titel „Sing meinen Song“ schon erahnen lässt, wird es musikalisch zugehen. Was Musik mit dem persönlichen Glauben zu tun hat, wird facettenreich hörbar und erlebbar werden. Gemeinsam mit den Konfis und der Kirchengemeinde sind alle Gottesdienstbesucher zum anschließenden Mittagessen auf dem Kirchengelände eingeladen.

Erntedankgottesdienst mit anschließendem Suppe-Essen

Gott sei Dank: Es gibt Essen!

Der Sommer ist schon vorbei und die Ernte eingefahren. Jetzt ist eine gute Zeit, um Gott für all das Gute und Leckere zu danken, das wir den Sommer über ernten durften: auf den Feldern, in unseren Gärten, aus dem Hochbeet oder vom Balkon. Trotz des nassen Wetters dieses Jahr ist doch einiges gewachsen. Und deshalb wollen wir am 6. Oktober um 11.30 Uhr Erntedank als Familiengottesdienst in St. Andreas Esbeck feiern. Anschließend wollen wir gemeinsam Essen. Es soll Suppe geben, die von Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde am Vortag gekocht wird. Herzliche Einladung!

Annika Rimpler

Krabbel- und Spielkreis

Seit fast einem Jahr treffen sich junge Mütter mit ihren Kindern montags von 9.30 bis 11.00 Uhr zu einem Spielkreis in Esbeck. In dieser Zeit sind aus den Krabbelkindern Spielkinder geworden. Wer Lust am Krabbel- oder Spielkreis hat, ist herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin ist Carina Mölle, Tel. 0172 1783469.

Proben für Krippenspiel in Esbeck

Es ist nicht selbstverständlich, dass in den Gemeinden heute noch am Heiligabend ein Krippenspiel aufgeführt wird. Umso dankbarer sind wir, dass wir zwei wunderbare Menschen in der Gemeinde haben, die sich jedes Jahr auf die Suche nach einer spannenden Inszenierung des Krippenspiels machen: Sandra Kurzawa und Sandra Müller. Wir danken euch. Kinder, die Lust auf Theater oder sich zu verkleiden haben, melden sich bitte nach den Herbstferien. Näheres finden Sie im Schaukasten der St. Andreas-Kirche oder unter Tel. 05352 9083271.

Esbecker Adventsbasar

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am 1. Dezember um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Posaunenchor die Adventszeit einläuten. Traditionell gibt es die beliebte Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen, eine Tombola für Groß und Klein, eine Bastelstraße, kleine Verkaufsstände und noch manche hübsche Überraschung.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 12. Dezember 2024 um 15.00 Uhr findet die Seniorenweihnachtsfeier in Esbeck statt. Für die Ausgestaltung möchten wir schon jetzt dem Esbecker Frauenkreis danken.

Sommerfest in Esbeck

Ein Liegestuhl, ein Strohhut, eine Sonnenbrille und ein junger Mann (unser Pfarrer), der von Sonne, einer Zeit ohne Stress und Sorgen träumt. Einfach mal bei einem göttlichen Urlaub im Süden faulenzten. Ja, ist es nicht göttlich, wenn es einem richtig gut geht? Müsste es nicht immer so sein? Doch da taucht seine Frau auf, unsere Pfarrerin Annika Rimpler, die ihn an all seine Pflichten erinnert. Sei es Rasen mähen, das Saugen der Wohnung oder seine dienstlichen Verpflichtungen.

Die junge Frau zählt ihm auf, wie oft wir Gott in unserem Alltag übersehen. Wie oft könnten wir an einem ganz normalen Tag Danke für eine Arbeit sagen, die uns ernährt, für die Gesundheit unserer Familien oder dafür, zu wissen, dass da oben jemand ist, der unsere Schritte lenkt und uns trägt, wenn es uns nicht gut geht. Unser Leben besteht aus Alltag und Urlaub, aber Gott ist egal, in welcher Situation wir sind: Er ist immer bei uns und lässt uns den Alltag fröhlich erscheinen, wenn wir es zulassen.

Die gespielte Predigt unserer beiden Pfarrer, Georg Meyer und Annika Rimpler, passte genau zu unserem Sommerfest. Wie enttäuscht waren wir, als unsere Wünsche nach Sonnenschein immer wieder im Regen ertränkt wurden. Keine Hüpfburg für die Kinder! Die erste Hüpfburg war kaputt. Sonntag die Zusage aus Hötenleben: „Wir können aushelfen.“ Aber der ständige Regen machte auch diesen Wunsch zunichte. Wo soll die Musikkapelle aus Groß Steinum spielen, die Kinderbeschäftigung stattfinden und passen alle Besucher in unser Gemeindehaus? Da hilft nur noch das sprichwörtliche „Gottvertrauen“. Und tatsächlich, als die Kapelle kam, klarte

der Himmel auf. Pünktlich zu Kaffee und Kuchen konnte den Klängen gelauscht werden. Die Kinder wurden von den netten Helfern des DRK lustig angemalt, im Gemeindehaus bastelten die Eltern der Spielgruppe viele kleine Geschenke mit den Kindern. Am Ende des Tages mussten die jungen Mütter noch eine Kirchenrallye bestehen. Mit Regen fing unser Fest an und mit vielen glücklichen Gesichtern hörte es auf. All unsere Helfer, ob am Grill, in der Küche oder in den Bastelecken waren nach diesem Tag ziemlich geschafft. Doch diese Anstrengungen haben uns fröhlich und zufrieden gemacht. Wir danken allen, die dieses Fest möglich gemacht haben. Dem DRK, dem Bergmannsverein, dem Sportverein, der Krabbelgruppe und unseren jungen Helfern Mathilda Radom, Anton und Jakob Kunz.

Wieder einmal ein Tag, an dem ich im Nachhinein an das Rollenspiel in der Kirche denke: Gott kann mir, wenn ich es zulasse, die Ruhe und Gelassenheit geben. Oft übersehen wir ihn im Alltag.

Uta Kunz



30. Schöninger Orgeltage 2024 in der St. Vincenz-Kirche

- | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|--|
| Sonntag
Eintritt frei | 3. November
17.00 Uhr | Eröffnungsgottesdienst Dona nobis pacem
Kantorei St. Vincenz
Texte: Pfarrerin i.R. Silvia Koch-Barche
Leitung: Kantor Matthias Laidler |
| Dienstag
Eintritt 15 Euro | 5. November
19.00 Uhr | Orgel und Stummfilm
Orgel: Prof. Wolfgang Seifen
Film: Faust |
| Mittwoch
Eintritt 15 Euro | 6. November
19.00 Uhr | Orgel, Harfe und Trompete
Harfe: Magdalena Schmutzler
Trompete: Matthias Schmutzler
Orgel: Kantor Matthias Laidler |
| Donnerstag
Eintritt frei | 7. November
19.00 Uhr | 30 Jahre Orgeltage Rückblick mit Bildern und Musik
Orgel, Klavier, Gesang: Kantor Matthias Laidler |
| Freitag
Eintritt 10 Euro | 8. November
19.00 Uhr | Orgelkonzert
Werke von Bach, Mendelssohn, Improvisation
Orgel: Matthias Eisenberg |
| Sonntag
Eintritt 20 Euro | 10. November
17.00 Uhr | Abschlusskonzert „Der heitere Bach“
Orchester-, Chor-, und Instrumentalmusik
von Johann Sebastian Bach
Projektchor 24
Camerata Instrumentale, Berlin
Moderation: Matthias Wengler
Orgel: Matthias Laidler |



Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Clus-Mäuse	Sonntag, 01.09. / 10.11.2024 10.30 Uhr	Daniela Fuhrich 0151 70044955
KALLE Familiengottesdienst	Freitag, 29.11.2024, 16.30 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr	Pfarrer Georg Meyer (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Pfarrer Georg Meyer (0 53 52) 18 60
Eltern-Kind-Treff	donnerstags, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0162 4037438
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 17.30 Uhr	
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Christine Hapke 0170 4710415
Gemeindefrühstück	12.09. / 10.10. / 07.11.2024 9.00 Uhr	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

Termine in St. Andreas Esbeck

Krabbel- und Spielkreis	montags, 10.00 Uhr	Carina Mölle 0172 1783469
Spielenachmittag	dritter Donnerstag im Monat 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Gemeindefrühstück	03.09. / 01.10. / 05.11.2024 9.00 Uhr	Uta Kunz 0172 1783469

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
1. Sept 2024	10.00 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Marktplatz	18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
8. Sept 2024		10.30 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst
15. Sept 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
22. Sept 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
29. Sept 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
6. Okt 2024 Erntedankfest	11.30 Uhr Familiengottesdienst anschl. Suppe-Essen	10.30 Uhr Gottesdienst anschl. Ernteessen
13. Okt 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
20. Okt 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
27. Okt 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
3. Nov 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
10. Nov 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
17. Nov 2024 Volkstrauertag	9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung	10.30 Uhr Gottesdienst
24. Nov 2024 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
29. Nov 2024		16.30 Uhr Familiengottesdienst mit KALLE
1. Dez 2024 1. Advent	11.30 Uhr Gottesdienst anschl. Adventsbasar	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.